

Pressemitteilung Gründerwoche 2010 – Bürg- schaftsbanken vergeben über 14 Prozent mehr Bürgschaften für Gründungsvorhaben

**Die deutschen Bürgschaftsbanken förderten bis
Ende Oktober über 2.500 Gründungsvorhaben.**

19. November 2010

**Ansprechpartner:
Stephan Jansen**

Tel.: 030 2639654-14

e-mail: jansen@vdb-info.de

Bundesweit begleiteten die Bürgschaftsbanken 14 Prozent mehr Existenzgründungen und Übernahmen als im Vorjahreszeitraum. Das durch Bürgschaften ermöglichte Kreditvolumen stieg um über 8 Prozent auf knapp 407 Millionen Euro an.

Waltraud Wolf, Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken, hebt hervor: „Der Ersatz fehlen der Sicherheiten durch unsere Bürgschaften spielt besonders im Gründungsbereich eine herausragende Rolle. Die Zunahme im Bereich der Gründungsvorhaben ist in 2010 angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise ganz besonders erfreulich“.

Insgesamt konnten die Bürgschaftsbanken in den ersten zehn Monaten des Jahres 2010 über 6.600 kleinen und mittleren Unternehmen und Freien Berufen erfolgreich den Zugang zu Finanzierungen ermöglichen. Das ist ein Plus von über 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Anteil der Gründungen an der gesamten Bürgschaftsvergabe beträgt damit rund 38 Prozent.

Über uns:

Die 18 Bürgschaftsbanken und Beteiligungsgarantiegesellschaften in den einzelnen Bundesländern sind im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. (VDB) zusammengeschlossen. Bürgschaftsbanken unterstützen gewerbliche Unternehmen und Freie Berufe bei der Kredit- oder Beteiligungsfinanzierung. Sie ersetzen fehlende bankübliche Sicherheiten bei tragfähigen Finanzierungsvorhaben von KMU. Die von ihnen als Wirtschaftsförderer seit über 60 Jahren übernommenen Bürgschaften sind vollwertige Sicherheiten für alle Hausbanken. 2009 sicherten die deutschen Bürgschaftsbanken rd. 8.000 Finanzierungsvorhaben ab. Das übernommene Bürgschafts- und Garantievolumen lag bei rund 1,3 Mrd. Euro. Damit wurden Kredite und Beteiligungen über 1,8 Mrd. Euro abgesichert